

## Forschungsnachwuchs zum 11. Mal geehrt

**Die Verleihung der PEERS-Förderpreise war zum 11. Mal der festliche Höhepunkt des PEERS-Jahrestreffens in Frankfurt. Alle teilnehmenden Autoren erhielten die Möglichkeit den Kongress zu besuchen. Die Referenten stellten verschiedene Behandlungskonzepte vor und widmeten sich den Einflussparametern auf die Mukosa.**

**Bensheim, 23. Januar 2020** – Der jährliche Kongress des Expertennetzwerks PEERS (Platform for Exchange of Experience, Research and Science) startete am 17. Januar im Frankfurter Hilton City Centre Hotel mit der feierlichen Preisverleihung der PEERS-Förderpreise. Das Netzwerk möchte mit den Preisen ein Zeichen setzen, indem es junge Wissenschaftler aber auch niedergelassene Kollegen zur Präsentation ihrer Forschungsarbeit bzw. Behandlungskonzepten ermuntert und die besten Arbeiten mit Preisgeldern ehrt.

### Breites Themenspektrum der eingereichten Arbeiten

Die Arbeiten in den angebotenen Kategorien deckten alle Bereiche der modernen Zahnmedizin ab. In der Kategorie **Video** waren es der digitale Workflow, eine innovative Technik für vollkeramische Versorgungen und ein interessanter Ansatz, um autologes Knochenersatzmaterial zu gewinnen. Dr. Johannes Boldt aus der Prothetik der Uniklinik Düsseldorf erhielt für sein Video ‚Sofortimplantation – navigierte Chirurgie, präfabrizierte Abutments und CAD/CAM-Provisorium‘ den mit 3.000 Euro dotierten Preis.

Die **Fallpräsentationen** beschäftigten sich mit Nichtanlagen, Defektsituationen und minimalinvasiven Behandlungsansätzen. Der Preisträger Priv.-Doz. Dr. Dr. Jonas Lorenz aus der MKG-Chirurgie der Uniklinik Frankfurt überzeugte die Juroren mit seiner ‚Komplexen prothetischen Rehabilitation bei multiplen Nichtanlagen‘. Die Fallpräsentationen werden immer in Form eines Posters eingereicht und stehen somit den Kongressteilnehmern zur Verfügung, um sich Anregungen für die tägliche Praxis zu holen.

Erstmals war auch die Preisträgerin des **Implantat-Prothetik-Preises** angehalten, ein Poster zu ihrer Arbeit anzufertigen. Das Poster stellte die verschiedenen Anforderungen an die zahntechnische Meisterarbeit eindrücklich dar und ermöglichte den Teilnehmern des Kongresses einen tieferen Einblick in die zahntechnischen Kunstfertigkeiten der Preisträgerin ZTM Ariadne Zienert-Kuhn aus Birkenwerder.

Zahlreiche wissenschaftliche **Poster** belegten eindrücklich, wie hoch die Qualität der Forschung und der Stand der Technik in Deutschland ist.

## Pressekontakt

### Johannes Lerch

Senior Communication Manager  
Dentsply Sirona Deutschland GmbH  
Fabrikstraße 31  
64625 Bensheim / Deutschland  
T +49 (0) 6251 16-3629  
[johannes.lerch@dentsplysirona.com](mailto:johannes.lerch@dentsplysirona.com)

### Michelle Rinkenberger

Edelman GmbH  
Niddastraße 91  
60329 Frankfurt a. M. / Deutschland  
T +49 (0) 69 401254-315  
[michelle.rinkenberger@edelman.com](mailto:michelle.rinkenberger@edelman.com)

### Über Dentsply Sirona Implants:

Dentsply Sirona Implants bietet umfassende Lösungen für alle Phasen der Implantattherapie an. Dazu gehören sowohl die Implantatsysteme Ankylos®, Astra Tech Implant System® und Xive® als auch digitale Technologien wie patientenindividuelle CAD/CAM-Lösungen mit Atlantis® und Simplant® für die computergestützte Implantologie. Des Weiteren sind regenerative Lösungen mit Symbios®, Programme zur beruflichen Fortbildung und Weiterentwicklung sowie professionelle Marketingleistungen für Praxen und Labore unter der Marke STEPPS™ im Portfolio. Dentsply Sirona Implants schafft einen Mehrwert für Zahnärzte und Zahntechniker und ermöglicht vorhersagbare und dauerhafte Ergebnisse in der Implantatbehandlung, die zu einer höheren Lebensqualität für Patienten führen. Weitere Informationen unter [www.dentsplysirona.com/implants](http://www.dentsplysirona.com/implants)

### Über Dentsply Sirona:

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker, mit mehr als einem Jahrhundert Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in fast allen Ländern weltweit geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Dentsply Sirona liefert innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere und sicherere Zahngesundheit zu sorgen. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Charlotte, North Carolina. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert. Mehr Informationen über Dentsply Sirona und die Produkte unter [www.dentsplysirona.com](http://www.dentsplysirona.com)

Auch hier hatten die Juroren aus Klinik und Praxis sowie Zahntechnik keine leichte Entscheidung zu fällen. Der Preis für das beste Poster ging an Dr. Laura Leisner in der Prothetik der Uniklinik Heidelberg. Ihre Arbeit trägt den Titel ‚Diagnostische Genauigkeit der Low-dose DVT zur Vermessung peri-implantärer Knochenläsionen‘. Das Portfolio der Themen reichte hier vom Einfluss von Vitamin D3 über verschiedene Maßnahmen, um gesunde Weichgewebsverhältnisse um Implantate zu gewährleisten, bis hin zu Vergleichen von Behandlungskonzepten und Untersuchungen zur Genauigkeit verschiedener Techniken.

Der mit 6.000 Euro dotierte Preis für die beste **wissenschaftliche Publikation** ging an Dr. Paula Korn aus der MKG-Chirurgie der Charité in Berlin für ihre Arbeit mit dem Titel ‚Systemic Sclerostin Antibody Treatment Increases Osseointegration and Biomechanical Competence of Zoledronic-Acid-Coated Dental Implants in a Rat Osteoporosis Model‘. In dieser Kategorie stand ebenfalls der Vergleich von Behandlungskonzepten, die Auswirkungen verschiedener intraoperativer Maßnahmen auf den Langzeiterfolg von Implantaten und der digitale Workflow im Fokus der eingereichten Arbeiten.

**Einsendeschluss für die Förderpreise 2021** ist der 15. Oktober 2020. Informationen zu den Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.dentsplysirona.com/peers](http://www.dentsplysirona.com/peers)

### **PEERS-Jahrestreffen punktet mit vielen praktischen Hinweisen**

Seit mittlerweile zehn Jahren findet alljährlich der Kongress des Expertennetzwerks von Dentsply Sirona statt. In diesem Jahr hatten die Projektmitglieder bei der Planung des Kongresses die verschiedensten implantologischen ‚Konzepte auf den Prüfstand‘ gestellt. Die Referenten lieferten mit Ihren Vorträgen viele praktische Tipps für die tägliche Praxis. Am Nachmittag stand die ‚Mukosa im Fokus‘ und wurde von den Referenten unter ernährungsphysiologischen, prothetischen und parodontologischen Gesichtspunkten betrachtet. Auch hier bekamen die Teilnehmer wichtige Anregungen für ihren Umgang mit der periimplantären Mukosa.

Besonders begeistert sind die PEERS-Mitglieder von den Diskussionen mit den Referenten in kleinen Gruppen im Anschluss an das Innovationsforum. Ein Teilnehmer bringt es auf den Punkt: „Jenseits des großen Plenums sind die Referenten viel offener, und es entsteht ein wirklich intensiver Austausch, den die anderen Kongresse nicht bieten.“

Das nächste PEERS-Jahrestreffen findet am 15. und 16. Januar 2021 wieder in Frankfurt statt.

---

## Über PEERS

PEERS (Platform for Exchange of Experience, Research and Science) ist ein von Dentsply Sirona unterstütztes internationales Expertennetzwerk für Erfahrungsaustausch, Weiterbildung, Forschung und Wissenschaft mit Mitgliedern aus Klinik, Praxis und Zahntechnik. Als innovativem und wissenschaftlich orientiertem Unternehmen liegt Dentsply Sirona die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sehr am Herzen. Neugier und Forscherdrang sind die Basis der Weiterentwicklung in der Implantologie. Wichtige Impulse werden durch die Bereitschaft gesetzt, zu lehren und zu lernen. Diesem Grundsatz hat sich PEERS verschrieben.

**Präsident Privatdozent Dr. Dietmar Weng** (Privatpraxis Starnberg und Gastdozent an der Klinik für Zahnärztliche Prothetik an der Universität Kiel): „PEERS schafft mit seiner Plattform für den kollegialen Austausch die Möglichkeit, die tägliche Arbeit in Klinik, Praxis und Labor effizient und auf dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand basierend, zu gestalten.“

**Co-Präsident Professor Dr. Dr. Stefan Haßfeld** (Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Klinikum Dortmund GmbH und Universität Witten/Herdecke): „Die Brücke zwischen wissenschaftlichen Ergebnissen und praktischer Umsetzung zu schlagen, ist eines der wesentlichen Ziele des Expertennetzwerks.“

## BILDMATERIAL

steht auf der Website zum [> Download](#) bereit.



PEERS-Präsident Privatdozent Dr. Dietmar Weng (Privatpraxis Starnberg, Gastdozent an der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Universität Kiel)



PEERS-Co-Präsident Professor Dr. Dr. Stefan Haßfeld (Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Klinikum Dortmund GmbH und Universität Witten/Herdecke)





Die Preisträger der PEERS-Förderpreise 2020 (von links): Laudatorin Dr. Fabienne Oberhansl, Priv.-Doz. Dr. Dr. Jonas Lorenz, Frankfurt (Fallpräsentation); ZTM Ariadne Zienert-Kuhn, Birkenwerder (Implantat-Prothetik-Preis); Dr. Johannes Boldt, Düsseldorf (Video); Dr. Laura Leisner, Heidelberg (Wissenschaftliches Poster); Dr. Paula Korn, Berlin (Wissenschaftliche Publikation)



Die Preisstatuen vor der Übergabe an die Referenten



Horst-Dieter Deusser von der Klaus Kanter-Stiftung und ZTM Ariadne Zienert-Kuhn, die nicht nur den Klaus Kanter-Preis, sondern auch den Implantat-Prothetik-Preis mit ihrer als Jahrgangsbeste bewerteten Meisterarbeit gewonnen hat



Swen Deussen, Director Marketing Germany/Austria begrüßt die Anwesenden zum Kongress.



Priv.-Doz. Dr. Dietmar Weng, PEERS-Präsident führt in die Preisverleihung ein und dankt allen Autoren für ihre zahlreichen Einsendungen.



Aufmerksame Teilnehmer beim ausgebuchten 10. PEERS-Jahrestreffen